

„DemWG“

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Demenz/kognitiver Beeinträchtigung in abWGs

Prof. Dr. Elmar Gräbel, PD Dr. Carolin Donath, Dr. Jennifer Scheel, M.Sc. Psych. André Kratzer

Universitätsklinikum Erlangen
Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik
Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung

Ansbach, 3. Juli 2019



Projektleitung DemWG

- Prof. Dr. Elmar Gräbel & PD Dr. Carolin Donath, Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen (Konsortialpartner)
- Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Universität Bremen (Konsortialführung)



Projekt DemWG

- Wo? -> Bayern, Berlin, Bremen und Hamburg
- Förderung: Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses

Ziel des Projekts:

- Verbesserung von Versorgung und Lebensqualität
- Stabilisierung der kognitiven Fähigkeiten
- Senkung herausfordernder Verhaltensweisen, des Sturzrisikos und des Risikos von Krankenhauseinweisungen



Komplexe Intervention in DemWG

A) MAKS-mk+

- Motorische Übungen („M“) aus der MAKS-Therapie
- Kognitive Übungen („K“) aus der MAKS-Therapie
- Erprobte Übungen zur Sturzprävention („+“)



B) Schulung der in den abWGs Mitarbeitenden:

- Erkennen gesundheitlicher Risikosituationen
- Strukturierte Handlungsoptionen und -empfehlungen



C) Stärkere Einbindung der zuständigen Hausärzte und Fachärzte:

- Priorisierung eines ambulanten Behandlungsversuchs
- Digitales Schulungsmodul (Fortbildungspunkte)

Ablauf von DemWG

- Zufällige Einteilung in zwei Gruppen:
 - „Sofort-Beginner“ -> MAKS-mk+ soll 6 Monate lang an 5 Tagen pro Woche jeweils 1 Stunde pro Tag
 - „Später-Beginner“ (nach ca. 1 Jahr) -> frei, in welchem Umfang sie MAKS-mk+ anbieten
- Schulung der aktiv mitarbeitende Personen der abWGs
- Aufwandsentschädigungen für den projektbezogenen Mehraufwand
- Wissenschaftliche Begleitung / Datenerhebung zu Beginn und nach 6, 12 und 18 Monaten -> Versorgungssituation, Lebensqualität, ...
- Geplanter Umfang in Bayern: 35 abWGs

Wer kann teilnehmen?

- Wohnort in einer der Regionen
- Leichte und mittelschwere Demenz sowie mild cognitive impairment (MCI)
- Vorliegen einer schriftlichen Einwilligungserklärung
- (deutschsprachige) Kommunikation muss möglich sein
- Keine schweren Seh- und Hörstörungen und/oder Bettlägrigkeit
- Mindestteilnehmerzahl pro abWG: 3
- Rekrutierungsstand: 48 interessierte abWGs (25.06.2019)
-> Telefoninterviews seit 01.07.2019



Wer kann teilnehmen?

Sie könne Ihre abWG gerne noch anmelden!

- Informationen und Anmeldung unter:
DemWG.ps@uk-erlangen.de
09131 85-46149 oder 09131 85-44116
- Weitere Infos:
www.uker.de/ps-demwg

Flyer liegen aus



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

